

Datenschutzhinweise für Bewerber¹

Liebe/r Bewerber/in,

wir bedanken uns für Ihre Bewerbung und möchten Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens aufklären.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Kreisjugendring Unterallgäu, im Bayerischen Jugendring (KdöR)
vertreten durch die Vorsitzende Kathrin Specht
Champagnatplatz 4
87719 Mindelheim

Tel.: 08261/21710

E-Mail: info@kjr-unterallgaeu.de

Datenschutzbeauftragte:

Frau Saskia Scholz, Tel. 08261/21710 oder

E-Mail: datenschutz@kjr-unterallgaeu.de

Umfang, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden ausschließlich die vom Bewerber zur Verfügung gestellten Daten verarbeitet, um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können. Dadurch kann eine Bewertung des Bewerbers über die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung (Art. 33

Abs. 2 GG in entsprechender Anwendung) hinsichtlich der zu besetzenden Arbeitsstelle vorgenommen werden.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens muss der Bewerber nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Beurteilung Ihrer Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung für die zu besetzende Stelle notwendig sind.

Sofern der Bewerber diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellt, kann dies zur Folge haben, dass wir Sie für die zu besetzende Stelle nicht berücksichtigen können.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten zu dem vorgenannten Zweck erfolgt in entsprechender Anwendung aufgrund Art. 103 Bayerisches Beamtenengesetz (BayBG) und Art. 6 Abs.1 S.1 Buchst.b) DSGVO.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Bewerbungsdaten verbleiben beim Kreisjugendring Unterallgäu und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Es werden auch innerhalb des Kreisjugendrings Unterallgäu nur diejenigen Mitarbeiter über Ihre Bewerbung informiert bzw. mit dem Bewerbungsverfahren betraut, die auch für dessen Durchführung maßgeblich sind. Dies betrifft vor allem die Geschäftsführung, die Personalabteilung sowie ggf. die jeweilige Einrichtungsleitung.

Wir übermitteln Ihre Daten nicht in Drittländer.

Datenspeicherung

Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens aufbewahrt und anschließend datenschutzkonform vernichtet. Eine längere Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur nach wirksamer Einwilligung des Bewerbers.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung nehmen wir ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten im erforderlichen Umfang in die Personalakte auf. Die Aufbewahrung von Personalakten richtet sich in entsprechender Anwendung nach Art. 109 f. BayBG.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Datenschutzhinweis die männliche

Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Betroffenenrechte

Dem Bewerber (in Folgenden: Betroffenen) stehen grundsätzlich folgende Rechte zu:

Der Bewerber hat das Recht vom Kreisjugendring Unterallgäu eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob dieser dessen personenbezogenen Daten verarbeitet. Sofern dies zutrifft, hat der Betroffene ein umfassendes Recht auf Auskunft und Information über diese Datenverarbeitung gem. Art. 15 DSGVO.

Die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung räumt dem Betroffenen zudem das Recht ein, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogenen Daten gem. Art. 16 DSGVO zu verlangen. Sie können ebenfalls die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten unter Berücksichtigung des Verarbeitungszwecks geltend machen.

Das „Recht auf Vergessenwerden“ umfasst die unverzügliche Löschung der den Betroffenen betreffenden personenbezogenen Daten, sofern der Betroffene dies fordert und soweit keine gesetzlichen oder anderweitigen Rechtsvorschriften dem entgegenstehen (Art. 17 DSGVO).

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 Absatz 1 a-d DSGVO hat der Betroffene das Recht vom Kreisjugendring Unterallgäu die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Sofern dem Betroffenen seine personenbezogenen Daten offengelegt worden sind, steht diesem das Recht auf Mitteilung jeder Berichtigung, Löschung oder

Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 16, 17 Abs. 1 und Art. 18 DSGVO zu. Dies darf jedoch nicht unmöglich oder mit unverhältnismäßigem Aufwand für den Verantwortlichen verbunden sein.

Unter den Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 a und b DSGVO kann der Betroffene die ihn betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Weiterhin hat der Betroffene das Recht, dass der Verantwortliche dessen Daten ohne Behinderung einem anderen Verantwortlichen übermittelt, sofern die Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Der Betroffene hat jederzeit die Möglichkeit gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Beschwerderecht

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich als Betroffene/r bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz
Postfach 22 12 19
80502 München.